



## **Börse im Gespräch Verantwortung übernehmen - Die Notwendigkeit der Kapitalmarktunion im Lichte gesellschaftlicher Herausforderungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die neue Kommission in Brüssel hat sich wichtige Ziele gesetzt: Sie will u.a. die Vollendung und Weiterentwicklung der europäischen Kapitalmarktunion mit frischem Schwung vorantreiben und die globale Bedeutung des Euros stärken – und dabei den Leitgedanken „*An Economy that Works for the People*“ voranstellen.

Auch die Menschen in Deutschland und der Finanzplatz Frankfurt – als künftig größtes Finanzzentrum der EU - werden vom Gelingen dieser Vorhaben und der damit einhergehenden Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der EU-Finanzwirtschaft profitieren.

Wie vermeidet man in Finanz- und Regulierungsfragen eine politische und wirtschaftliche Abhängigkeit von Drittstaaten – und wie schafft man ein solides, nachhaltiges Finanzökosystem in der EU? Wie sichert man weiterhin die Stabilität der Märkte? Und welche Schritte helfen bei der Bewältigung der Finanzierungs- und Vorsorgefragen vieler Bürger?

Um diese und weitere Fragen mit Ihnen zu diskutieren, würden wir uns sehr freuen, Sie zu unserer Veranstaltung der Reihe „Börse im Gespräch“ am

**Donnerstag, den 12. März 2020, im Fleming's Selection Hotel** Frankfurt-City, Eschenheimer Tor 2, 60318 Frankfurt am Main,

begrüßen zu dürfen. Im Anschluss laden wir Sie wie immer herzlich zu einem kleinen Imbiss ein, bei dem sich weitere Gelegenheiten für informelle Gespräche bieten werden.

### **18.30 Uhr – Registrierung**

### **19.00 Uhr – Begrüßung**

Prof. Dr. Katja Langenbucher / Professur für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Bankrecht, Goethe-Universität Frankfurt

### **19.05 Uhr – Diskussion**

Prof. Dr. Joachim Nagel / Mitglied des Vorstands, KfW Bankengruppe  
Dr. Stephan Leithner / Mitglied des Vorstands, Deutsche Börse AG  
Dr. Othmar Karas / MdEP, Vizepräsident des Europäischen Parlaments  
Moderation: Prof. Dr. Katja Langenbucher / Goethe-Universität Frankfurt

Bitte registrieren Sie sich bis zum 3. März per E-Mail an [mareike.wagner@deutsche-boerse.com](mailto:mareike.wagner@deutsche-boerse.com)

Ihrer Anmeldung sehen wir mit Freude entgegen! (Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist und die Plätze in der Reihenfolge der Buchung reserviert werden).

Mit freundlichen Grüßen

Niels Brab  
Head of Government Relations  
Deutsche Börse AG

